

# Fashion Design & Technology

# 7

Semester

Vollzeit

Bachelor



**MD.H**

MEDIADESIGN HOCHSCHULE

## STUDIUM FASHION DESIGN & TECHNOLOGY

### 1 AUF EINEN BLICK

STARTTERMINE	1. OKTOBER
DAUER	7 SEMESTER
ABSCHLUSS	BACHELOR OF ARTS (B.A.)

#### 1.1 BERUFSBILD

Der Studiengang Fashion Design & Technology umfasst das Entwerfen, Realisieren, Präsentieren und erfolgreiche Vermarkten von Bekleidung auf neuartige, visionäre Weise. Der deutsche Modemarkt steht zunehmend im Fokus internationaler Aufmerksamkeit und benötigt jede Menge junger Talente. Um heutzutage in der Modebranche mit ihren vielfältigen Anforderungen erfolgreich zu sein, reicht es jedoch nicht aus, das Berufsbild des/der Fashion Designers/in im engen Sinne zu erfüllen. Im Berufsfeld Fashion Design bedarf es solider produktbezogener und handwerklicher Kenntnisse, der sicheren Beherrschung der fachspezifischen digitalen Technologien, eines umfassenden soziokulturellen Wissens, eines hohen Maßes an gestalterischer Reflexion und Ausdruckskraft, betriebswirtschaftlichen Wissens und Verkaufstalents. Die gestiegene Bedeutung von Mode sowohl im wirtschaftlichen als auch gesellschaftlich-kulturellen Kontext verlangt von dem/der heutigen Fashion Designer/in zudem auch ein ausgeprägtes ökologisches und soziales Verantwortungsbewusstsein.

Um jungen Menschen innerhalb von sieben Semestern ein Studium mit diesen Anforderungen zu gewährleisten, ist ein praxisnahes Studium mit Kooperationspartnern aus der Industrie ebenso wichtig wie eine anspruchsvolle Schulung der kreativen Sinne und die Vermittlung einer soliden theoretischen Grundlage.

#### 1.2 ARBEITSFELDER

Das Berufsfeld des/der Fashion Designers/in ist heute sehr breit angelegt und weit gefächert. Je nach Vertiefung des eigenen Schwerpunktes innerhalb von Studium, Praktika und/oder ersten Berufserfahrungen bietet die Modeindustrie ein breites Feld der unterschiedlichsten Berufsperspektiven. Der/die Fashion Designer/in ist als Angestellte(r) oder freie Mitarbeiterin/freier Mitarbeiter in Unternehmen der Bekleidungsindustrie, des Handwerks, der Medien, der Unterhaltung sowie im Bereich Kommunikation, Vertrieb und Management gefragt. Das Studium bietet auch die Basis für selbstständige unternehmerische Tätigkeit von der Produktentwicklung bis zum Verkauf von Bekleidungserzeugnissen.

#### 1.3 ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzung für die Zulassung ist die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss. Studieren ohne Abitur ist gemäß § 11 BerlHG durch die fachgebundene Studien-

berechtigung möglich. Um den Anforderungen des Studiums gerecht zu werden, sollten die Bewerber/innen gute Wahrnehmungsfähigkeiten, räumliches Vorstellungsvermögen, Kreativität, zeichnerisches Talent, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Interesse an Mode mitbringen.

#### 1.4 BEWERBUNGSVERFAHREN

Eine ausführliche Bewerbung (inklusive Abschlusszeugnissen und tabellarischem Lebenslauf mit Lichtbild), ein persönliches Gespräch sowie die erfolgreiche Teilnahme an einem Eignungstest entscheiden über die Aufnahme. Zusätzlich sind freie Arbeitsproben (Entwurfsarbeiten, Zeichnungen, Naturstudium, dokumentierendes Bildmaterial, Fotografien von eigenen Arbeiten - mindestens 10 Arbeiten) vorzulegen.

#### 1.5 BESONDERHEIT

Die Anschaffung einer Nähmaschine zu Studienbeginn wird empfohlen. Unsere Werkstätten bieten eine moderne Ausstattung (Industrieschnellnäher, Overlockmaschinen, Bügelanlagen, Schnitttische, Modellbüsten etc.) für die Realisation der Entwurfskollektionen, die während des Fashion Design Studiums von den Studierenden selbstständig genutzt werden kann. Zur Ausstattung im Studiengang gehört außerdem ein vollständig eingerichtetes, digitales Schnittlabor für die Schnittentwicklung und -verarbeitung auf CAD-Assyst (auch für das CAD-basierte 3 D-Modeling).

In das Studium ist ein Praxissemester integriert.

#### 1.6 STUDIENGEBÜHREN

Monatliche Studiengebühr	600,00 EUR *
Anmeldegebühr	490,00 EUR
Bachelor - Prüfungsgebühr	1050,00 EUR

\* Wird eine Vorauszahlungsvariante gewählt (semesterweise, jährlich, komplett) reduzieren sich die Studiengebühren um bis zu 5 %.

## 2 STUDIENZIEL

Das Studium im Fachbereich Fashion+ an der MD.H verfolgt die Idee, dass Sie Kompetenzen erlernen sollen, die Ihnen in Ihrer beruflichen Zukunft verantwortliches, begründetes und nachhaltiges Handeln ermöglichen.

Das Studium im Studiengang Fashion Design & Technology beruht auf einem fundierten gestalterischen Basiswissen, sowie der Kenntnis von handwerklichen und software-technisch-apparativen Anwendungen und der anschließenden Förderung strategisch-konzeptioneller und analytischer Kompetenzen. Im Fokus steht die Entwicklung und Realisierung von kreativen Projekten im kulturellen, wissenschaftlichen, wirtschaftlichen sowie digitalen und nachhaltigen Kontext. Die Projektmaßnahmen umfassen sowohl das Experiment als auch die For-

schung und unterstützen den Erwerb einer persönlich-gestalterischen Sprache und Stilfindung. Die Entwicklung einer anwendungsorientierten, nachhaltigen Handlungsweise wird gefördert, um die Befähigung zur Herstellung von Konzepten und Produkten im Modekontext zu gewährleisten. Sie sind damit in der Lage, ihr Wissen in Bezug auf Ihre Tätigkeit und Ihren Beruf anzuwenden und Problemlösungen in Ihrem Fachgebiet zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Neben der Fach- und Methodenkompetenz wird ebenso größter Wert auf die Vermittlung von Sozialkompetenz und gesellschaftsbezogenen Qualifikationen gelegt.

Mit einer umfassenden Aufnahmeprüfung zur Feststellung der gestalterischen Eignung wird zunächst die fachspezifisch-homogene Befähigung der StudienanfängerInnen sichergestellt. Durch die Prüfungsformen – Projekt, Klausur, Hausarbeit, Medienprodukt, Werkstück, Kollektion und Präsentation – die im Curriculum zu Grunde gelegt sind - erbringen Sie unter Einbezug umfangreicher Fachliteratur den Nachweis, das Wissen der wissenschaftlichen und gestalterischen Anforderungen Ihres Fachgebietes zu verstehen und anwenden zu können.

Der Praxisbezug stellt ein konzeptionelles Merkmal des Studiengangs dar und wird zum einen über sich an der Praxis orientierenden Projekte, zum anderen über ein obligatorisches Praxissemester gesichert. Dabei haben Sie die Gelegenheit, Ihr Wissen zu erproben und auf Ihre zukünftige Tätigkeit anzuwenden. Sie sind somit in der Lage, relevante Informationen zu sammeln und zu interpretieren und praxisnahe Problemlösungen und Argumentationen zu erleben.

Der Studienverlauf gliedert sich in sieben Semester, wobei die Fachgebiete des Studiengangs so zusammengestellt wurden, dass Sie eine solide aufeinander aufbauende Fachkompetenz entwickeln und zwar gestalterischer, theoretischer und technischer Art. Im Folgenden wird der Aufbau des Studiums anhand der einzelnen Semester erläutert.

## **2.1 1. UND 2. SEMESTER**

In den ersten beiden Semestern liegt der Schwerpunkt auf der Bildung von technischen und handwerklichen Grundlagenkenntnissen. Hierbei werden die Grundlagen der Verarbeitungstechnik sowie der Schnittkonstruktion und des Drapierens erläutert und vertieft. Das Verständnis für Werkstoffe wird im Modul Textiltechnologie erarbeitet. Zudem gibt es eine Einführung in die zeichnerische Darstellung sowie in das figürliche Zeichnen und in das Entwurfszeichnen. Daneben bekommen Sie ebenfalls Einblicke in theoretische Hintergründe wie Designgeschichte und Modesoziologie und eine Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten, die als Basis für Referate und Hausarbeiten während des Studiums dient.

## **2.2 3. SEMESTER**

Das dritte Semester lenkt den Fokus auf den Zusammenhang zwischen Kommunikation und Entstehung von Mode. Sie erwerben Fähigkeiten und Kenntnisse in den Bereichen Produkt- und Projektmanagement. Im Projekt Kreativ Lab werden Ihnen durch die Lösung von mehreren kurzzeitig angelegten Entwurfsaufgaben, alle

Facetten der Produktentwicklung nähergebracht. Es werden Themen wie Recherche, Konzeption und Ideenentwicklung eingeführt und erörtert. Diese werden im Anschluss zeichnerisch und in Stoff realisierend umgesetzt und dokumentiert. Schließlich werden die Ergebnisse in einer adäquaten Visualisierung zusammengefasst. Um diese umfassende Auseinandersetzung erfolgreich bearbeiten zu können, müssen Sie alle zuvor erlernten Grundlagen anwenden. Daneben bleiben vertiefende Module aus dem Kompetenzfeld Technology Bestandteil des Lehrplanes.

### **2.3 4. SEMESTER**

Ab dem vierten Semester müssen Sie sich stärker mit praxisorientierten Fragestellungen auseinandersetzen. Das beginnt zunächst in dem Modul Fashion English, in dem Sie eine Einführung in die praxisnahe Fachsprache erhalten. Bei der Erarbeitung einer weiteren Entwurfsarbeit im Projekt Kollektion findet eine stärkere Einbeziehung von Praxisanforderungen in den Entwurfsprozess statt. Strukturell ist dieser wie im Semester zuvor aufgebaut, Sie wenden Ihr erlerntes Wissen selbstständig an reichern es darüber hinaus mit einem erweiterten Anforderungsprofil an. Um sicherzustellen, dass Sie einen umfassenden Wissensschatz zur praxisorientierten Problemlösung herausbilden, gibt es neben der Projektarbeit eine Einführung in Fotografie & Electronic Imaging und eine Vertiefung der Kenntnisse im Bereich der Kommunikation.

### **2.4 5. SEMESTER**

Im fünften Semester stellen Sie Ihre bisher im Studium erworbenen Fähigkeiten im beruflichen Umfeld entlang der Lieferkette der Modeindustrie unter Beweis. Sie vertiefen hier Ihre Fach-, Methoden- und Sozialkompetenz sowie Ihr Praxiswissen. Die Inhalte des Praxissemesters werden weitestgehend von der Ausrichtung des Unternehmens bestimmt, in dem Sie das Praxissemester durchführen.

### **2.5 6. SEMESTER**

Das sechste Semester widmet sich neben der weiteren differenzierten Auseinandersetzung mit Gestaltung und der Entwicklung einer persönlichen Formsprache, verstärkt mit digitalen Anforderungen im Bereich der Schnittgestaltung sowie der 3-D-Konstruktion. Neue digitale Techniken sowie Kenntnisse der innovativen Produktentwicklung fließen maßgeblich in das Projekt Kollektion + ein. Durch das Modul Fashion Studies and Research sind Sie befähigt mode- und textilspezifische Forschungsergebnisse einzuordnen, zu dokumentieren und zu präsentieren.

### **2.6 7. SEMESTER**

Im siebten Semester gibt es mit dem Fashion Media Produkt ein umfassendes Präsentationsprojekt, das die Ergebnisse eines Projektes in einer medial gestalteten Präsentation zusammenfasst. Hierbei steht die Auseinandersetzung mit verschiedenen Präsentationsformen in Bezug auf die eigene Arbeit im Vordergrund.

Sie erlernen Grundlagen des Event Managements und sind in der Lage, eine Veranstaltungs- und Budgetpla-

nung zu erstellen sowie ein Event Marketing zu konzipieren. Im Modul Entrepreneurship lernen Sie unterschiedliche Geschäftsmodelle der Modebranche kennen und beschäftigen sich mit unterschiedlichen Marketingmaßnahmen.

Die abschließende Bachelorarbeit besteht aus einem theoretischen sowie einem praktischen Teil und dient dem Nachweis, dass Sie befähigt sind, nach den geschaffenen konzeptionellen Grundlagen der theoretischen Abschlussarbeit, eine Aufgabe aus dem weiten Feld des Fashion Designs auf einem hohen Komplexitätsgrad zu realisieren.

Das nachfolgende Kolloquium orientiert sich schwerpunktmäßig an dem Fachgebiet der Bachelorarbeit. Sie erbringen dabei den Nachweis, dass Sie in der Lage sind, Ihr erarbeitetes Projekt adäquat zu präsentieren und argumentativ zu verteidigen.

### 3 CURRICULUM

#### 1. SEMESTER

CREATE & CONNECT

- KREATIVITÄT & GESTALTUNG

DEVELOP & DESIGN

- VISUELLE KOMMUNIKATION  
- TEXTILTECHNOLOGIE

DISCOVER & EXPLAIN

- MODE- UND KULTURGESCHICHTE

MARKET & MANAGE

- FASHION MARKETING

TECHNOLOGY

- TECH STUDIO I

#### 2. SEMESTER

DEVELOP & DESIGN

- ENTWURFSZEICHNEN

DISCOVER & EXPLAIN

- MODESOZIOLOGIE

EXPLORE & DISCUSS

- NACHHALTIGKEIT

TECHNOLOGY

- TECH STUDIO II  
- TECH STUDIO III  
- PATTERN STUDIO I

**3. SEMESTER**

CREATE & CONNECT	- KREATIVER PROZESS & PROJEKTMANAGEMENT
DEVELOP & DESIGN	- PRODUKTMANAGEMENT - PROJEKT KREATIV LAB
REPRESENT & COMMUNICATE	- FASHION COMMUNICATION
TECHNOLOGY	- PATTERN STUDIO II

**4. SEMESTER**

DEVELOP & DESIGN	- FOTOGRAFIE & ELECTRONIC IMAGING - PROJEKT KOLLEKTION
REPRESENT & COMMUNICATE	- BUSINESS COMMUNICATION - FASHION ENGLISH
TECHNOLOGY	- DIGITAL PATTERN STUDIO II

**5. SEMESTER**

PRAXISSEMESTER	- PRAXISSEMESTER UND PRÄSENTATION
----------------	-----------------------------------

**6. SEMESTER**

DEVELOP & DESIGN	- INNOVATIVE PRODUKTE - PROJEKT KOLLEKTION+
MARKET & MANAGE	- FASHION ENTREPRENEURSHIP
TECHNOLOGY	- DIGITAL PATTERN STUDIO II - 3D LAB

**7. SEMESTER**

DISCOVER & EXPLAIN	- WISSENSCHAFTLICHES ARBEITEN
EXPLORE & DISCUSS	- FASHION STUDIES & RESEARCH
REPRESENT & DISCUSS	- FASHION MEDIA PRODUKT
MARKET & MANAGE	- EVENT MANAGEMENT
BACHELOR-ABSCHLUSS	- BACHELORARBEIT UND KOLLOQUIUM

## HOCHSCHULSTANDORTE

MEDIADDESIGN HOCHSCHULE  
FÜR DESIGN UND INFORMATIK GMBH

- PRIVATE HOCHSCHULE
- STAATLICH ANERKANNT

ZENTRALE NUMMER FÜR ALLE HOCHSCHULSTANDORTE:  
**089 | 450 605 44**

HOCHSCHULSTANDORT	ANSPRECHPARTNER
FRANKLINSTR. 28-29 10587 BERLIN T 030   399 266 - 0   F - 15 info-ber@mediadesign.de	YVONNE HEINICKE Y.HEINICKE@MEDIADDESIGN.DE  HERMANN FURIN H.FURIN@MEDIADDESIGN.DE
CLAUDIUS-KELLER-STR. 7 81669 MÜNCHEN T 089   450 605 - 0   F - 17 info-muc@mediadesign.de	STEFANIE FRELKE S.FRELKE@MEDIADDESIGN.DE  JANA HILLER J.HILLER@MEDIADDESIGN.DE  STEFANIE MEIER S.MEIER@MEDIADDESIGN.DE
WERDENER STR. 4 40227 DÜSSELDORF T 0211   179 393 - 0   F - 17 info-dus@mediadesign.de	SOO SEUN AN S.AN@MEDIADDESIGN.DE  KIMBERLY DOUANGDARA K.DOUANGDARA@MEDIADDESIGN.DE  ALEXANDRA NAUEN A.NAUEN@MEDIADDESIGN.DE